

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Cobbelsdorf**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Montag, 03.12.2007</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Dorfgemeinschaftshaus, Straße der Jugend 4,

---

## Anwesend waren:

Bürgermeisterin Gisela Gebauer

stellv. Bürgermeister

Herr André Saage

Gemeinderat

Frau Jacqueline Döhring

Frau Petra Hoffmann

Herr Thomas Pitschke

Frau Cornelia Richter

ab 19.10 Uhr

Herr Jürgen Richter

Herr Ronald Siegert

Herr Olaf Thiele

Herr Peter Görisch

Verwaltung

Frau J. Engel

Büroleiterin

## Es fehlte:

Gemeinderat

Herr Bodo Wilke

entschuldigt

Gäste: 1

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**  
 Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.  
 Zur Tagesordnung informierte die Bürgermeisterin über die Kreiskonferenz des Ministerium des Inneren LSA am 28.11.2007, wo durch Dr. Klang dargelegt wurde, dass die Auflösung der Gemeinde und die damit verbundene Verschiebung der Bürgermeisterwahl nicht als einseitige Willensbekundung ausreichend ist. Hier ist ebenfalls die Willensbekundung des zukünftigen Partners nötig. Da dieser noch nicht feststeht, ist aus Gründen der Rechtssicherheit eine ordentliche Bürgermeisterwahl notwendig. Aus diesem Grund zieht die Bürgermeisterin die Beschlüsse zur Auflösung der Gemeinde und zur Verschiebung der Bürgermeisterwahl von der Tagesordnung zurück.  
 Die geänderte Tagesordnung wurde daraufhin einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	9	0	9	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**  
 Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben und die betreffende Person im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen hat.
3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 15.10.2007**  
 Die Niederschrift wurde ohne Änderungen bestätigt.  
 GR Pitschke mahnte an, das Thema „Anonyme Grabstellen“ nicht ruhen zu lassen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	10	0	10	0	0

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**  
 Die Bürgermeisterin gab die Abstimmungsergebnisse des nichtöffentlichen Teiles aus der letzten Sitzung bekannt.

**5. Einwohnerfragestunde**

Von den anwesenden Einwohnern gab es keine Anfragen.

**6. Durchführung einer Bürgeranhörung, Festlegung der Fragestellung  
Vorlage: COB-BV-131/2007**

Die Bürgermeisterin ging auf die letzten Diskussionsrunden zum Thema Gemeindegebietsreform ein. Themen waren immer wieder der ÖPNV, der sich an den Schuleinzugsbereichen orientiert; die schrumpfenden Rechte des zukünftigen Ortschaftsrates oder auch der Wegfall der Eigenständigkeit der Gemeinde. Sie verwies auf die Arbeitsgespräche mit der Stadt Coswig (Anhalt) und der Lutherstadt Wittenberg. Die Ergebnisse bei den Gesprächen mit der Stadt Coswig (Anhalt) sind bekannt. Zu Fragen die Stadt Wittenberg betreffend gibt es noch viele Fragezeichen. So liegen von Coswig (Anhalt) Vertragsentwürfe vor, aus Wittenberg kennt sie bisher nur das ausgesprochene Wort. Das Arbeitsgespräch der letzten Woche hat gezeigt, dass der Gemeinderat eine gespaltene Meinung hat, ebenso wie die Bevölkerung. In welche Richtung sich Cobbelsdorf orientieren wird, werden die nächsten Wochen zeigen.

GR Saage verwies auf die aktuellen Presseberichte und nahm eindeutig für die Eingemeindung der Gemeinde Cobbelsdorf nach Coswig (Anhalt) Stellung. So sehen es auch viele Nachbargemeinden und so kann es auch nur der einzig richtige Weg sein. Beängstigen tut ihm auch die Eingemeindungspolitik der Stadt Wittenberg, denn nicht nur Cobbelsdorf suchte hier Gesprächsbedarf, auch andere Gemeinden, wie Straach usw., prüfen den Weg nach Wittenberg. Ihm stellt sich die Frage, ob sich Cobbelsdorf in einem so großen Gebilde dann wiederfindet. Er ist der Meinung, dass sich eine Eingemeindung nach Wittenberg für Cobbelsdorf nachteilig auswirkt. Bis zur Anhörung ist es noch ¼ Jahr und hier ist intensive und umfassende Bürgerarbeit notwendig, um die Einwohner zu befähigen, die richtige Entscheidung für Cobbelsdorf zu fällen.

GR Pitschke verwies auf die, auch in der Presse dargestellte Vorgehensweise des Gemeinderates. Der Bürgerwille soll am 30.3.2008 entscheiden, wohin die Reise geht. Mit der Fragestellung „Sind Sie für eine Eingemeindung in die Lutherstadt Wittenberg“ hat der Bürger eine Wahl. Stände in der Frage Coswig (Anhalt) würde der Bürger über etwas entscheiden, was er nicht anders kennt.

Auch GR Hoffmann sprach sich für diese alternative Fragestellung aus.

GR Döhring sprach sich gegen die Fragestellung aus, denn rhetorisch wird dem Befragten suggeriert, dass der Gemeinderat seine Vorentscheidung schon getroffen hat, sonst würde er die Frage nicht so stellen. Die Bürger vertrauen dem Gemeinderat und seinem Sachverstand und werden so eher ihr Kreuz unter dem JA machen.

Die Bürgermeisterin lies über die Fragestellung in Richtung Lutherstadt Wittenberg abstimmen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>11</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>0</b>

**7. Festlegung des Wahltages und der Wahlzeit zur Bürgeranhörung**

**Vorlage: COB-BV-132/2007**

Ohne Diskussion wurde der BV zugestimmt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	10	0	10	0	0

**8. Festlegung des Wahltages und der Wahlzeit für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin der Gemeinde Cobbelsdorf**

**Vorlage: COB-BV-133/2007**

Ohne Diskussion und Wortmeldungen wurde der BV die Zustimmung erteilt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	10	0	10	0	0

**9. Bestellung der Wahlleiterin / des Wahlleiters der Gemeinde Cobbelsdorf**

**Vorlage: COB-BV-134/2007**

Da die Bürgermeisterin über eine erneute Kandidatur nachdenkt und der stellv. Bürgermeister am Wahltag verhindert ist, wurde Herr Hans Thiele als Wahlleiter vorgeschlagen und bestellt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	10	1	9	0	0

**10. Bestellung der stellv. Wahlleiterin / des stellv. Wahlleiters der Gemeinde Cobbelsdorf**

**Vorlage: COB-BV-135/2007**

Zur stellv. Wahlleiterin wurde Heidelore Kohl vorgeschlagen und bestellt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	10	0	10	0	0

**11. Festlegung des Endes der Einreichungsfrist für Bewerbungen für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin der Gemeinde Cobbelsdorf**

**Vorlage: COB-BV-136/2007**

Ohne Diskussion wurde der BV zugestimmt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	10	0	10	0	0

**12. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Cobbelsdorf und Ortsteil Pülzig**

**Vorlage: COB-BV-137/2007**

Die Bürgermeisterin verwies auf das Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde, indem die Steueranpassung beschlossen wurde. Sie informierte in dem Zusammenhang darüber, dass vom Land eine Regelung im Gebietsänderungsvertrag geduldet wird, nach der die Steuersätze der Gemeinde 10 Jahre beibehalten bleiben.

GR Hoffmann erinnerte daran, dass die Bürgermeisterin von Coswig (Anhalt), Frau Berlin, prüfen lassen wollte, ob bei den Steuern auch monatliche Abschläge per Lastschrift möglich sind. Ihr wurde eine schriftliche Antwort zugesagt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	10	0	10	0	0

**13. Angelegenheit von Stellplätzen in der Gemeinde**

Die Bürgermeisterin verwies auf die Entscheidungen im Arbeitsgespräch am 27.11.2007.

**14. Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

GR Siegert informierte über die Sitzung des Abwasserverbandes. Die Wohnbau-gesellschaft Coswig (Anhalt) hatte gegen die neue Grundgebühren geklagt und in erster Instanz verloren, will aber auch die zweite Instanz in Anspruch nehmen.

Die Bürgermeisterin informierte über eine Veranstaltung am 14. November zum Thema DSL über Funk.

GR Hoffmann mahnte an, dass die Breitbandmasten und andere Funkanlagen sich schädlich für die Gesundheit der Bürger auswirken. Man sollte bei diesen Entscheidungen sehr vorsichtig sein.

GR Pitschke hat sich mit Herrn Geier von besagter Firma verständigt. Herr Geier favorisiert als Sendeturm den Wachturm der FFW. Damit sich die Investition rentiert, wären 100 Nutzer nötig, die einmalig 100 € und dann monatlich eine Gebühr von 30 – 40 € zu zahlen hätten. Er findet diese Alternative sehr kostenintensiv und hat daraufhin noch einmal Kontakt zur Telekom in Darmstadt aufgenommen. Der Mitarbeiter versprach ihm, sich noch in dieser Woche mit der Aussage zu melden, wann von Seiten der Telekom in Cobbelsdorf DSL bereitgestellt wird. Erst nach dieser Rückmeldung will er das Gespräch erneut mit Herrn Geier führen.

GR Görisch unterstrich auch noch einmal, dass doch Alternativen gesucht werden sollten. Er schlug vor, über Bürgerinitiativen bei der Telekom den Forderungen Nachdruck zu verleihen.

Die Bürgermeisterin begrüßte diesen Vorschlag und sagte GR Görisch zu, ihm bei seinen Bemühungen zu unterstützen.

Die Bürgermeisterin informierte über neue Aushänge auf dem Friedhof zum Thema Einebnung von Grabstellen.

Die Bürgermeisterin stellte einen Kostenvoranschlag zur Teilrekonstruktion des Spielplatzes in Höhe von 5.500,00 € vor. Dieses Angebot sollte bei der Haushaltsplanung 2008 geprüft werden.

Es wurde bekannt gegeben, dass die Rechenschaftslegung der FFW am 11.01.2008 um 19.00 Uhr im Gerätehaus stattfindet.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 04.12.2007

Gebauer  
Bürgermeisterin

Engel  
Protokollantin